

S a t z u n g

der S T A D T H O R N B E R G (Ortenaukreis)

über die 1. Änderung des Bebauungsplanes

"Nördliche Stadtmitte"

Aufgrund der §§ 2 Abs. 1 und 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I Seite 2.253) (BauGB) und § 74 der Landesbauordnung in der Fassung vom 28. November 1983, in Kraft getreten am 01. April 1984 (GBl. Seite 770) (LBO) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juni 1955 (GBl. Seite 129) i.d.F. der Bekanntmachung vom 03.10.1983 (GBl. Seite 577, 720), geändert durch die Gesetze vom 23.07.1984 GBl. Seite 474) und vom 17.12.1984 (GBl. Seite 675) hat der Gemeinderat der Stadt Hornberg am 09. September 1987 die

1. Änderung des Bebauungsplanes

"Nördliche Stadtmitte"

als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Festsetzung im Bebauungsplan und der Begründung.

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus:

- a) der Planzeichnung M 1 : 500
und den textlichen Festsetzungen vom 16.04.1987
- b) dem Straßenausbauplan vom 23.06.1981 M 1 : 250
- c) der Begründung vom 09.09.1987

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 74 der Landesbauordnung handelt, wer dieser Satzung zuwiderhandelt.

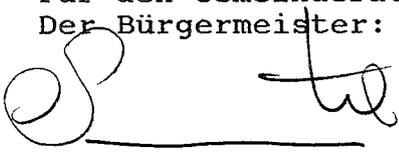
§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hornberg, den 22. September 1987

Für den Gemeinderat:
Der Bürgermeister:



(Schwertel)

